

Montageanleitung



Fahrzeug-Modell: Renault Captur Mj.2013 >>	Fahrzeug-Typ:
Teilebezeichnung: Elektrosatz	Teilenummer: 5454 s
Montagezeit:	ca. 75 Minuten
Ersatzteile: 1 x Steckdose 13-pol. 1 x Anhängersteuermodul	501 4112
Technische Hotline:	+49 (0) 2403 7902-60 (FON) +49 (0) 2403 7902-99 (FAX)

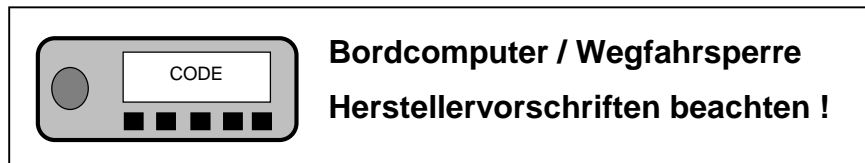


Lieferumfang

1 x Steckdose 13-pol.: 501	3 x Schrauben M5 x 25
1 x Flächendichtung mit seitlichem Ausgang: 508s	2 x Schrauben M5 x 16
1 x Leitungssatz 12-adrig	5 x Muttern M5, selbstsichernd
1 x Anhängersteuermodul: 4112	3 x Topcross-Verbinder
4 x Kabelbinder 360 mm	1 x Sicherung 20 A mini
	6 x Kabelbinder 140 mm lang
	1 x Flachstecker 6,3x0,8
	1 x Isoliergehäuse Flachstecker
	1 x Unterlegblech zur Flächendichtung

Installation nur durch Fachpersonal. Montageanleitung bitte beachten !

1. Masse-Leitung von der Batterie trennen



2. Vorbereitende Arbeiten

Beide Heckleuchten demontieren.

Linke Seitenwandverkleidung ausbauen

An dieser Stelle eine Bohrung mit 30mm \varnothing erstellen.

Auf Bohrfreiheit achten!

Korrosionsschutz herstellen.



3. Leitungssatz 12-adrig und Steckdosengehäuse montieren

Das Strangende mit den 12 Adern durch die erstellte 30 mm Bohrung nach außen führen.

Die auf dem Leitungsstrang montierte 32mm Tülle einbauen und abdichten. Den Strang zum Steckdosenthaler verlegen und befestigen.



Die Flächendichtung mit seitlichem Ausgang auf den Leitungsstrang aufziehen und die Steckdose, wie nachfolgend beschrieben, anschließen.

Am Steckdosenteil rechts oder links, entsprechend der Vorgabe der Anhängerkupplung, den seitlichen Ausgang entlang der Perforation, **vorsichtig mit Cutter und Feile**, ausarbeiten.

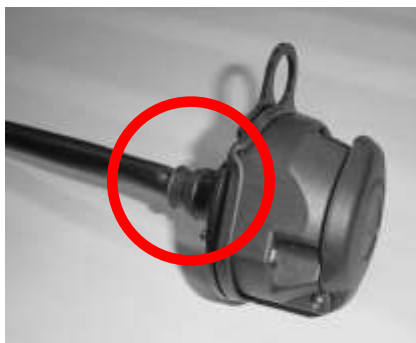
Steckdosenteil und Innenteil vereinen und mit den beiliegenden Schrauben (M 5 x 25) und Muttern am Steckdosenthaler befestigen.



Ordnungsgemäßen Sitz der Dichtungselemente kontrollieren!

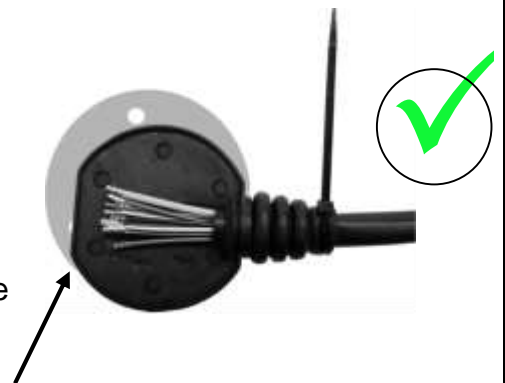
Speziell die Flächendichtung der Steckdose darf nicht auf den Einzeladern sitzen, sondern muss auf dem Isolierschlauch - **FALTENFREI** - sitzen!

- Zusätzlich mit Dichtungsmasse gegen Spritzwasser abdichten!
- Mit einem Kabelbinder sichern!
- Leitungsstrang so verlegen, dass keine Scheuerstellen entstehen können!
- Leitungsstrang in ausreichendem Abstand zur Auspuffanlage verlegen!



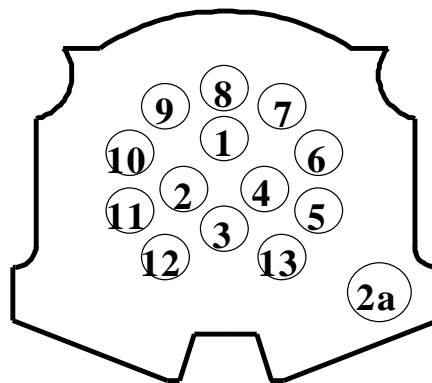
Durch die Falten dringt Wasser in die Steckdose ein.

Unterlegblech



Steckdosenanschluss nach ISO 11446:

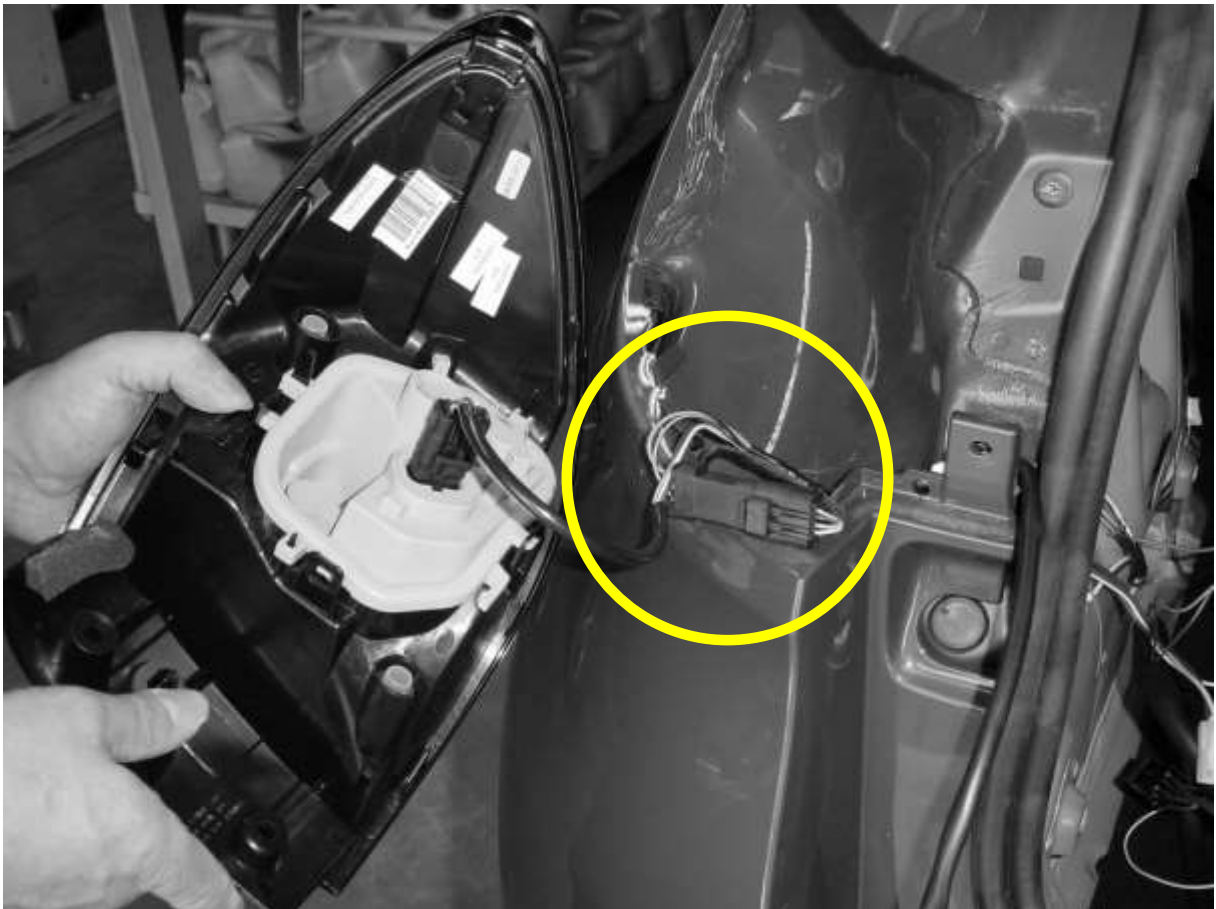
Kontakt-Nr.	Funktion	Leitungsfarbe
1	Blinklicht links	weiß/schwarz
2	Nebelschlussleuchte	gelb/rot
3	Masse für Stromkreis 1 bis 8	braun
4	Blinklicht rechts	grün/schwarz
5	Schlusslicht rechts	grau/rot
6	Bremslicht	rot/schwarz
7	Schlusslicht links	grau/schwarz
8	Rückfahrleuchte	weiß
9	Stromversorgung (Dauerplus)	rot
10	Ladeleitung Plus für Batterie im Anhänger	gelb
11	Masse Stromkreis 10	schwarz
13	Masse Stromkreis 9	weiß/braun



Anschlussseite

Die Leitungen für den linken und rechten Heckanschluss sind gekennzeichnet.
Die Leitungsstränge des Einbausatzes von außen, hinter der Stoßstange, entlang der fahrzeugseitigen Leitungsstränge zu den Heckleuchten verlegen und mit den beiliegenden Kabelbinder fixieren und/oder in die vorhandenen Kabelhalterungen einlegen.

Linke Seite



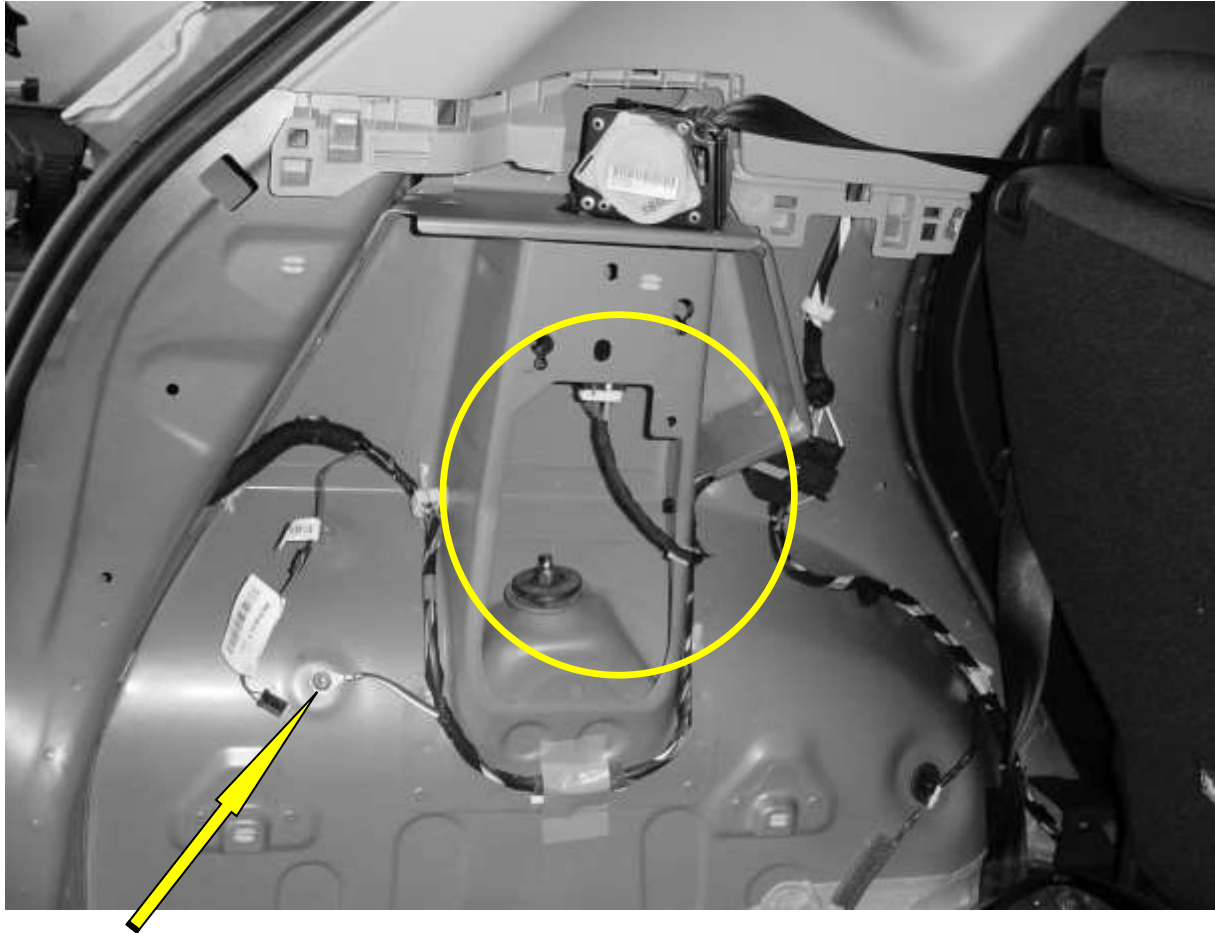
Den Heckleuchtenstecker in die passenden Gegenstecker des Kabelsatzes einstecken und verrasten.

Rechte Seite

Den Heckleuchtenstecker in die passenden Gegenstecker des Kabelsatzes einstecken und verrasten.

Linke Seite

Anhängersteuermodul 4112



Massepunkt

Das Anhängersteuermodul MVG-Typ.: 4112 auf den 24 pol. Sockel aufstecken und im markierten Bereich, in der Aussparung, am Verstärkungsblech befestigen.

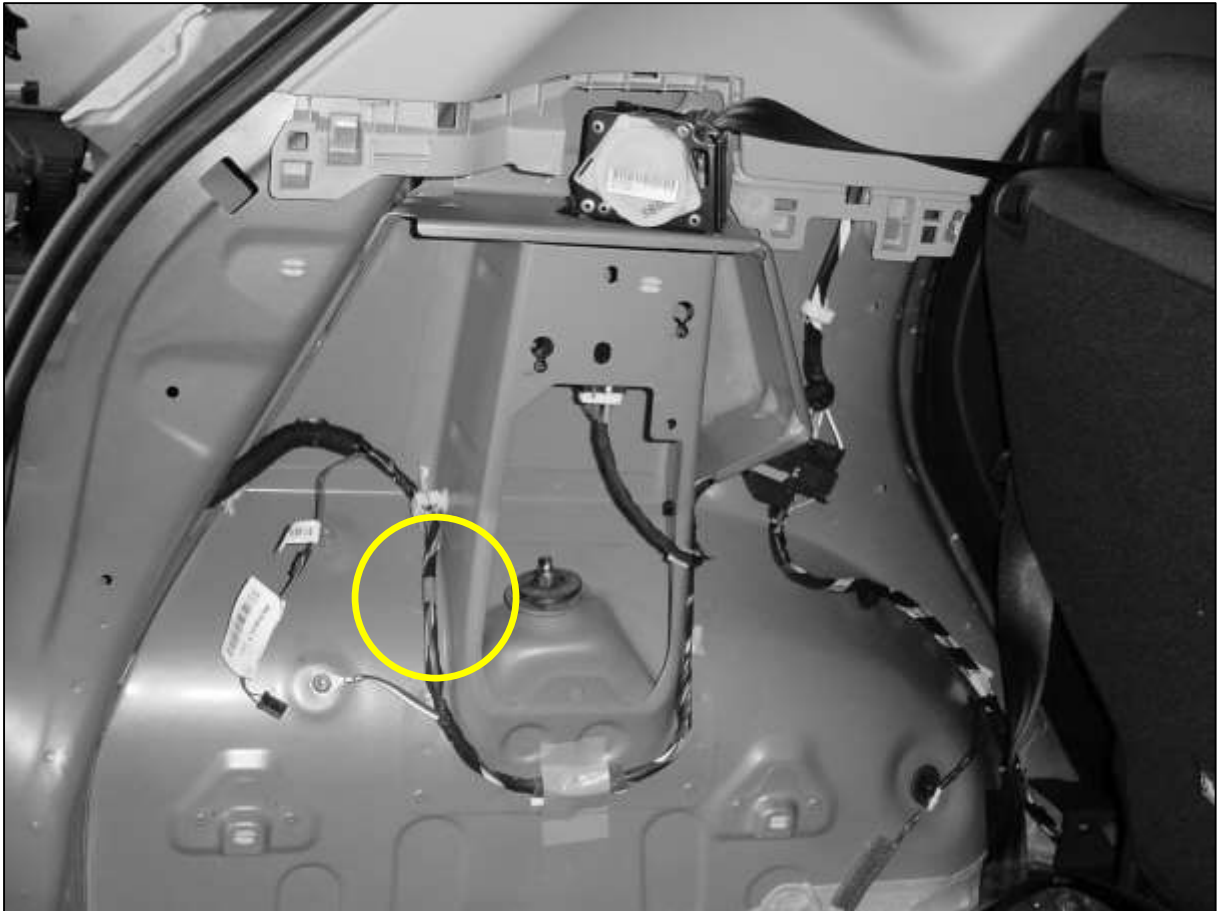
Masseanschluss

Die drei braunen und weiß/braune Leitungen am Massepunkt anschließen.

3- pol. Stecker

Der 3-pol. Stecker mit roter, gelber und schwarzer Leitung ist für den Anschluss der Steckdosenpole 9 (Dauerplus 30), 10 (Lade-Leitung) und 11 (Masse Stromkreis 10) vorgesehen. Dazu ist als Zubehör ein Kabelsatz für die Zusatzstromversorgung MVG-Typ: 555 erhältlich.

Vorgerüstete Leitung (30)




Die vorgerüstete rote 2,5² Plus-Leitung 30 aus dem Leitungsstrang ausbinden, eine 6,3x 0,8 Flachsteckzunge crimpen und ein Isoliergehäuse aufstecken.


Die 6,3 x 0,8 Flachsteckhülse mit den beiden roten Leitungen, des Kabelsatzes, in das Isoliergehäuse auf die Flachsteckzunge aufstecken.

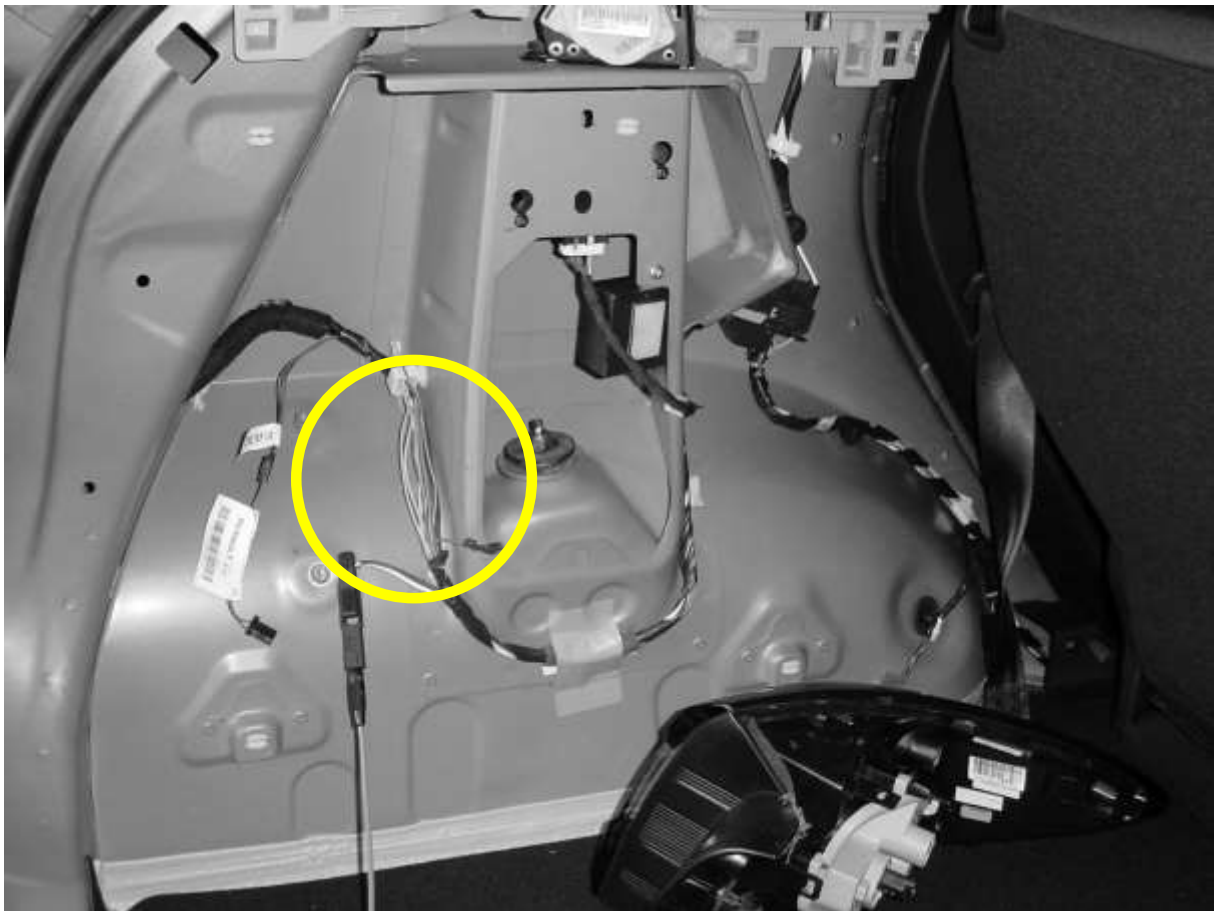
Anschluss der Nebelschlussleuchte

Die beige Leitung der Nebelschlussleuchte ermitteln und an geeigneter Stelle trennen.

Beide Enden 5 mm ab isolieren.


An das zur Nebelschlussleuchte gehende Ende die **blaue** Leitung mit einem Topcross-Verbinder  vercrimpen und schrumpfen.

Die **rote** Leitung an das vom NSL-Schalter kommende Ende mit einem Topcross-Verbinder  vercrimpen und schrumpfen.



Anschluss der Rückfahrleuchte

Die violett/weiße Leitung der Rückfahrleuchte ermitteln und an geeigneter Stelle trennen.

Beide Enden 5 mm ab isolieren und Y-mäßig mit der weiß/blauen Leitung des Kabelsatzes mittels Topcross-Verbinder  vercrimpen und schrumpfen.

Fußraum Fahrerseite

Die beiliegende **20 A** mini Sicherung in den Sicherungskasten in die untere Position einsetzen. Nun ist die vorgerüstete rote 2,5² Plus-Leitung 30 (siehe Seite 7) aktiviert.



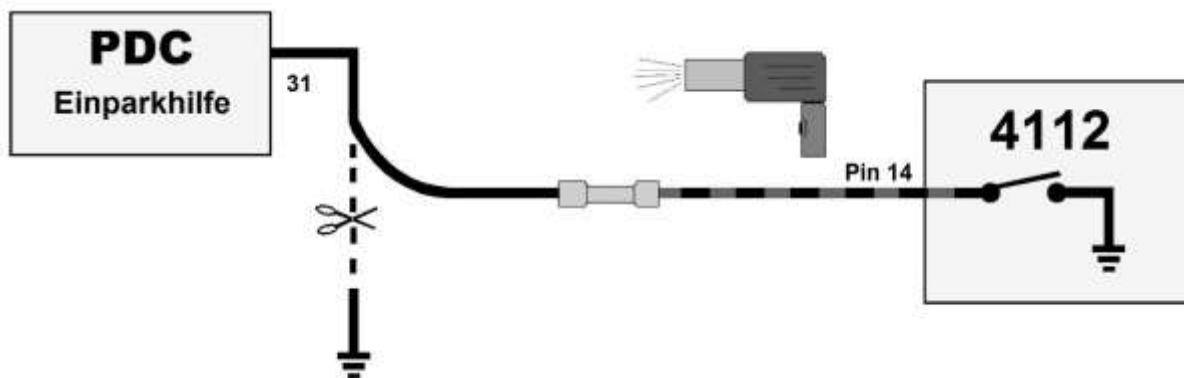
Einparkhilfe PDC

Das werkseitige Rückfahrwarnsystem (Einparkhilfe) kann bei Bedarf mit dem P-Off Schalter im Armaturenbrett abgeschaltet werden.



Fahrzeuge mit nachgerüsteter Einparkhilfe PDC

Die braun/schwarze Leitung des 4112 führt geschaltete Masse (max. 1,2 Watt). Masseleitung des PDC-Moduls ermitteln, von Masse trennen und mit der braun/schwarzen Leitung mittels Topcross-Verbinder crimpen und schrumpfen.



Gegebenenfalls muss bei einem PDC-Modul mit Metallgehäuse, dieses isoliert montiert werden !

Funktion:

Ohne Anhänger führt die braun/schwarze Leitung Masse.

Mit Hänger führt die braun/schwarze Leitung keine Masse mehr.

Fahrzeuge ohne Einparkhilfe PDC

Die braun/schwarze Leitung wird nicht benötigt.

Alle Verkleidungen und demontierten Teile wieder einbauen.

4. Funktionsprüfung

- Masseleitung der Batterie wieder anschließen.
- Die Funktionsprüfung muss mit einem geeigneten Prüfgerät bzw. voll funktionsfähigem Anhänger durchgeführt werden!
- Ein Defekt der Blinklichtlampen des Anhängers wird durch doppelte Blinkfrequenz der vorhandenen Blinkerkontrollleuchten und akustisch angezeigt.

5. Allgemeine Hinweise

- Das Anhängersteuermodul ist mit einer 20A Sicherung absichert (siehe Seite 9)
- Dieser E-Satz ist sowohl für Anhänger mit LED als auch mit Glühlampen Beleuchtung geeignet.
- Der Anhänger sollte stets bei ausgeschaltetem Licht an- bzw. abgekoppelt werden.
- Der Fahrer muss sich unabhängig von der Funktionalität dieses Steuergerätes vor Fahrtritt von der korrekten Funktion u. a. der Blinklichtlampen und Schlusslichtlampen überzeugen.

Änderungen bezüglich Konstruktion, Ausstattung, Farbe sowie Irrtum vorbehalten.

Angaben und Abbildungen unverbindlich.